

# Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 11.10.2018

## Kunst am Trafohäuschen

### Steffen Rogge malt an ungewöhnlicher Stelle für die MIDEWA eine kleine Wassergeschichte

Treffpunkt: Brunnen 5 auf einem Acker an der Bundesstraße 183 nahe Prosigk (Stadt Südliches Anhalt). Hier stehen zwei Trafohäuschen der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Und die sind das neueste Projekt für den Köthener Kunstmaler Steffen Rogge.

„Wir wollten hier abseits der Straße einfach einen bunten, fröhlichen Akzent setzen, der mit uns in Verbindung steht“, schildert die Köthener Niederlassungsleiterin der MIDEWA, Cornelia Wels.

Schon im März dieses Jahres hatte die MIDEWA den Kontakt zu Steffen Rogge gesucht. Seither feilt man, so die Zeit es zulässt, gemeinsam an den Motiven für die Trafohäuschen.

Aber was will man dort zeigen – abseits der Straße? „Wir wollen auf uns und die Region neugierig machen. Es gibt hier eine große Auswahl an wunderschönen, bauhistorischen Motiven mit hohem Wiedererkennungswert. Da war es nicht einfach, eine Auswahl zu treffen“, informiert die Niederlassungsleiterin. Sämtliche Motive auf den Trafohäuschen stehen mit dem Thema Wasser in Verbindung. Auch die Köthener Badewelt, wo die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH Betreiber ist, bekommt ihren Platz am Trafohäuschen.

Steffen Rogge nutzt seit dieser Woche Mittwoch das schöne Wetter zum Malen und sofern es nicht regnet, könnte der Kunstmaler schon in der nächsten Woche fertig sein. Dann soll das farbenfrohe Kunstwerk an den Trafohäuschen auch gebührend eingeweiht werden. „Wir hoffen und wünschen uns, dass die kunstvollen Arbeiten respektiert werden und der öffentliche Raum so um einen interessanten Gestaltungsakzent bereichert wird“, sagt Cornelia Wels.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

#### Kontakt:

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Schoenitz** – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)